Aufsichtsrat

Beitrag von „Veteran“ vom 23. Mai 2017, 10:56

Zitat von Giodagge

Man sollte die Kritik wohl viel stärker auf den AR richten. Es ist ihm nicht gelungen den Verein von den problematischen Strukturen unter Bader/Möckel in funktionalere Strukturen zu überführen. Anstatt Bader/Möckel regieren jetzt Köllner/Bornemann von oben durch, Kontrolle oder Gegengewichte gibt es anscheinend keine im Verein, schon garnicht vom AR, der sich offenbar von Blenderkönig Köllner ebenso hat einlullen lassen, wie es Bornemann ohnehin schon längst ist. Man fragt sich wirklich was dieses Gremium überhaupt tut. Unter ihren Augen konnte sich Köllner einnisten und sämtliche Machtbefugnisse offenbar spielend übernehmen. Das war bestimmt nicht im Sinne des AR, aber ist ihnen halt, wie so vieles, in ihrem grenzenlosen Laissez-Faire, so durchgerutscht. Wieder ist dem AR die Macht an eine Führungsclique entglitten. Das kann kein Zufall sein. Es fehlt einfach an Kontrolle, Leitlinien, Gegengewicht, anders ist es nicht zu erklären das das Führungspersonal dem AR bei uns regelmäßig derart von der Leine geht. Sowas wie Checks and Balances scheint es bei uns einfach nicht zu geben.

Ich hab das mal korrigiert.

Zudem greift die Kritik an den AR nicht zu 100%.

Wenn man den Presseberichten glauben kann dann hat sich vor allem der AR gegen eine Doppelfunktion von Köllner als Cheftrainer und Leiter NLZ ausgesprochen.

Bornemann hätte diese Konstellation wohl abgenickt.

Und Stand heute geh ich mal davon aus das der Vertrag von AB definitiv nicht verlängert wird.

Die Mühlen im Ar mahlen zwar langsam (für viele sogar unerträglich langsam) aber sie mahlen durchaus.